

## **Jahresbericht Rheintaler Ribelmals: Qualitätssicherung und Sicherstellung AOP 2018**

### **Die Fläche von Rheintaler Ribelmals AOP nimmt ständig zu**

Im vergangenen Jahr konnte der Anbau erneut um 33% auf 65 ha Rheintaler Ribelmals gesteigert werden. Trotz zum Teil mangelnden Niederschlägen und nach der Saat nur mittelmässigem Wetter, konnte nach dem heissen Sommer im frühen Herbst auf dem gesamten Anbauggebiet sowohl mengenmässig, als auch von der Qualität her eine Spitzenernte eingefahren werden – noch nie war der durchschnittliche Ertrag über das ganze Projektgebiet so hoch und die Mykotoxine so tief. Nur zwei Felder in Bodenseenähe fielen einem extremen Sturm Anfang August zum Opfer: sie wurden vom Wind komplett flachgewalzt.

### **Qualitätssicherung und AOP**

Das AOP-Pflichtenheft schreibt eine jährliche Organoleptische Prüfung der Endprodukte vor. Sie wurde nun schon zum dritten Mal von Anita Schneider, von der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Beratung des LZSG, vorbereitet und durchgeführt. Es wurden 9 Maismuster verschiedener Mühlen auf diese Art anonym von 14 Jurymitgliedern beurteilt, und zwar jedes Muster sowohl als gemahlenes, als auch als gekochtes Produkt.



*Abbildungen: bei der jährlichen organoleptischen AOP-Prüfung werden anhand eines Fragebogens die verschiedenen Maismuster sowohl im gemahlene, als auch im zubereiteten Zustand von 14 Personen jurirt.*



Bild: Produzentenschulung am 29. November 2018 mit gut 60 Teilnehmenden

### **Aus- und Weiterbildung der Produzenten**

Am 29. November 2018 wurde die AOP-Schulung für Speisemaisproduzenten zum fünften Mal im Rahmen einer Abendveranstaltung von der Getreidesammelstelle Lütolf in St.Margrethen organisiert und realisiert. Es nahmen gut 60 Landwirte und Lohnunternehmer daran teil. Bei den Präsentationen wurde neben anbautechnischen Empfehlungen wieder speziell die neuen Auflagen bezüglich Pflanzenschutz erläutert und hervorgehoben.

**Dieses Projekt wird finanziell unterstützt durch das Landwirtschaftsamt St. Gallen.**

Salez, 29. Januar 2019

Der Geschäftsführer des Vereins: Hans Oppliger